

8 femmes: Robert Thomas/ Francois Ozon

Beitrag von „Acephalopode“ vom 21. Januar 2007 20:15

Also gleich vorweg: ich habe noch keinen genauen Plan und ich möchte trotzdem mal wieder einen Versuch starten, hier Ideen für eine Unterrichtsreihe zu sammeln bzw. auf Erfahrungen zurückgreifen.

Es geht um das Stück Huit Femmes von Robert Thomas. Nach langem Suchen habe ich die Textversion bei der fnac (<http://www.fnac.com>) gefunden und bestellt. Die entsprechende Filmversion mit allem, was das französische Kino an guten Schauspielerinnen zu bieten hat, ist in Deutschland leicht erhältlich. Außerdem habe ich bereits das dossier pédagogique zum Film <http://www.ceo-fipf.org/IMG/pdf/8-femmes.pdf> heruntergeladen.

Leider ist das dossier sehr filmlastig und ich möchte gerne hauptsächlich mit dem Text arbeiten und erst darauf aufbauend und dazu ergänzend mit dem Film. Das Stück an sich hat einen schönen Spannungsbogen und ermöglicht es ständig, Vermutungen zu äußern, wer den Mann/Vater/Bruder/Schwager... wohl umgebracht haben mag.

Ich suche nun nach Möglichkeiten, die Auswertung dieser Spekulationen zu variieren. Ein heißer Stuhl wäre denkbar, das Füllen von Leerstellen und ihre entsprechende szenische Umsetzung - z.B. je das letzte Zusammentreffen mit dem Opfer.

Am Ende der Analyse soll eine Art Gerichtsverhandlung stehen, in der diskutiert wird, wer endgültig Schuld hat am Tod des Mannes.

Abschließend soll das Stück natürlich kritisch betrachtet werden und theoretisch soll eine Analyse mit dem Schwerpunkt "éléments de tragédie" und "éléments de comédie" erfolgen, um das Stück entweder als Tragödie bzw. Komödie zu interpretieren.

Habt ihr noch mehr/andere Ideen bzw. Erfahrungen?

Auch ohne, dass ich hiermit viel "zum Essen beitrage" würde ich mich über Ideen freuen. Ich ordne sie auch gerne und binde sie in Kontexte ein. Nur haben mehrere Hirne häufiger bessere und schönere, mehr und kreativere Ideen als nur eines.

Viele Grüße

A.

Beitrag von „Hermine“ vom 22. Januar 2007 18:29

Hallo Ace,

na das ist doch schon einiges an Vorüberlegungen. Ich muss vorausschicken, dass ich das Stück nicht kenne. Aber hier gibt es, ich glaube von Meike, eine Reihe von kreativen Ideen zum Umgang mit Texten.

Ich könnte mir z.B. gut eine Art Interview zwischen verschiedenen Personen mit anschließende Verfassen eines reißerischen Zeitungsartikels in Gruppenarbeit sehr gut vorstellen.

Auch Tagebucheinträge sind bei sowas immer recht schön. Oder die Schüler müssen Gerüchte in Umlauf bringen (Vous avez déjà entendu que...) und die anderen Schüler müssen dazu Stellung dazu beziehen.

Sorry, superkreativ bin ich im Moment auch nicht... 😊

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „Acephalopode“ vom 24. Januar 2007 16:26

Danke für den Tipp, Hermine, aber ich finde den Thread leider nicht... ich Suchfunktionsunfähige!

Und dabei erinnere ich mich auch noch ganz gut daran, dass er existiert! 😕 :O

Beitrag von „Hermine“ vom 24. Januar 2007 16:37

Moment, isch 'elf disch mal:

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100776162481>

Et voilà, hier isser!

Beitrag von „Acephalopode“ vom 24. Januar 2007 21:33

Merci! 😁😁😎